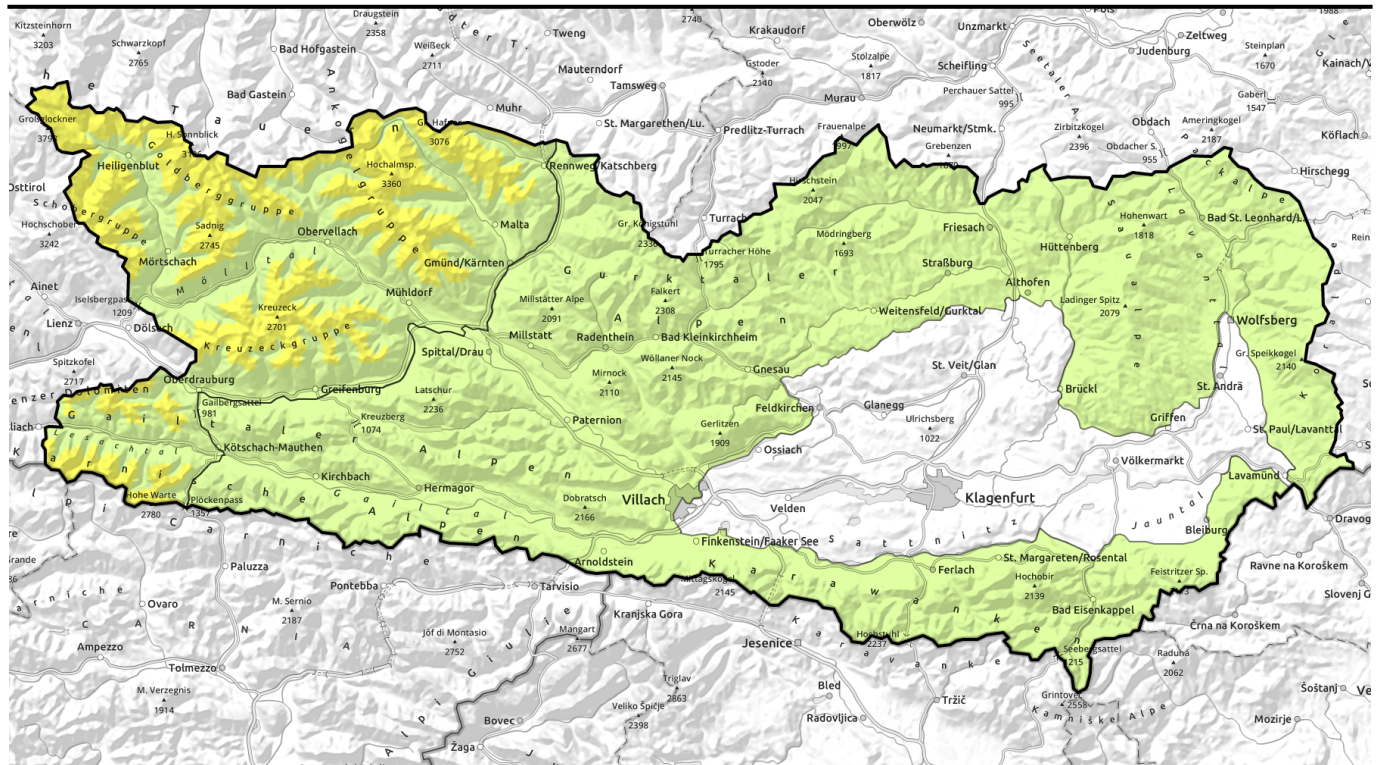


Lawinenbericht für Montag, 13.02.2023

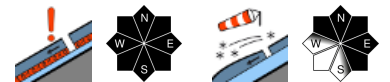


Vereinzelte noch schlechte Bindung älterer Tribschneeablagerungen zur geschwächten Altschneedecke



2000 m

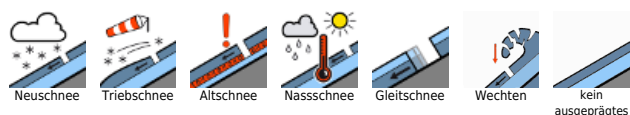
Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe, Kreuzkogelgruppe, Lienz Dolomiten, Karnische Alpen West, Hafnergruppe



Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Karawanken Ost, Koralpe, Packalpe, Karawanken Mitte, Karawanken West, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Villacher Alpen



Lawinprobleme



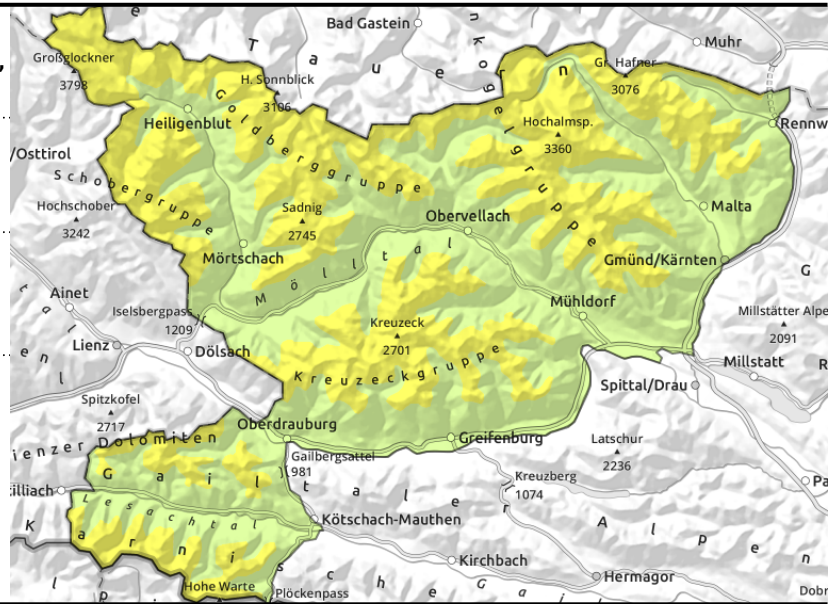
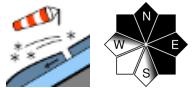
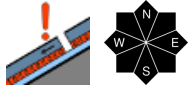
Gefahrenstufen



Exposition



**Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe,
Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten,
Karnische Alpen West, Hafnergruppe**



Das Diagramm zeigt die vertikale Schichtung von Schnee auf einem Berg. Von oben nach unten sind folgende Schichten dargestellt:

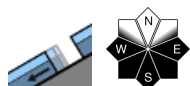
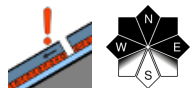
- Neuschnee:** Symbolisiert durch eine Wolke und Schneeflocken.
- Triebeschnee:** Symbolisiert durch einen Schneehaufen, der von einem Windfahnen (Wind) geformt wird.
- Altschnee:** Symbolisiert durch einen roten Ausrufezeichen, der auf eine gefährliche Schicht hinweist.
- Nassschnee:** Symbolisiert durch eine Sonne, Wolken und Regentropfen.
- Gleitschnee:** Symbolisiert durch einen Berg mit einem Pfeil, der nach unten zeigt, was auf einen Lawen hinweist.
- Wechten:** Symbolisiert durch einen roten Pfeil, der auf eine Schicht hinweist, die durch Wind aufgeweht wurde.
- kein ausgeprägtes:** Ein Bereich ohne spezifische Symbole, der auf eine nicht definierte Schicht hinweist.

Das Diagramm zeigt eine horizontale Skala zur Bewertung der Auswirkungen von Maßnahmen auf die Umwelt. Es besteht aus fünf farbigen Quadraten, die von links nach rechts angeordnet sind:

- 1** (hellgrün): gering
- 2** (gelb): mäßig
- 3** (orange): erheblich
- 4** (rot): groß
- 5** (schwarz): sehr groß

Lawinenbericht für Montag, 13.02.2023

Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Karawanken Ost, Koralpe, Packalpe, Karawanken Mitte, Karawanken West, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Villacher Alpe



Vereinzelte Gefahrenstellen in nördlichen Expositionen

Die Lawinengefahr wird allgemein mit Gering beurteilt. Ältere Tribschneeablagerungen können vereinzelt noch durch eine große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Mit steigenden Temperaturen und Sonnenschein steigt im Tagesverlauf die Wahrscheinlichkeit von Gleitschneelawinen aus sehr steilem Gelände.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich recht gut stabilisieren können. Im Altschneedeckenfundament sind aufbauend umgewandelte Schichten mit kantigen Kristallen zu finden. Sonnseitig hat sich in den kühlen Nachtstunden eine Kruste bilden können, welche aber bald aufgeweicht wird.

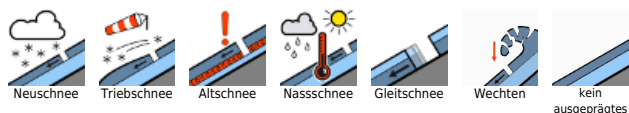
Wetter

Unter Hochdruckeinfluss setzt sich wieder strahlend sonniges Bergwetter durch. Bei überwiegend schwachen Windverhältnissen steigen die Temperaturen merklich und erreichen in 3000 m -1 Grad und in 2000 m +3 Grad.

Tendenz

Auch am Dienstag herrscht strahlender Sonnenschein in den Kärntner Bergen. Die Gefahr von nassen Lawinen und Gleitschneelawinen steigt im Tagesverlauf wieder etwas an.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

